

Dienstplanung ist Chefsache 2021

Bedarfsgerechte, wirtschaftliche und mitarbeiterorientierte Dienstplanung in Verbindung mit dem kommenden Personalbemessungsverfahren nach § 113 c SGB XI (PeBeM)

STATIONÄR

Ziel

Dienstplanung ist geprägt vom Konflikt zwischen Kundenorientierung, wirtschaftlichem Einsatz des Personals und der Zufriedenheit der Mitarbeiter – eine große Herausforderung in Zeiten des Fachkräftemangels und stetig steigender fachlicher Anforderungen. Das Seminar liefert Antworten und Lösungen: von der erforderlichen Mitarbeiterzahl über die Festlegung von Arbeitszeitmodellen oder Schichtbesetzungen bis hin zur konkreten Dienstplangestaltung und Lösungen für den konstruktiven Umgang mit ungeplanten Ausfallzeiten hin zu einer verlässlichen Planung.

Die Verbindung des kommenden bundesweiten Personalbemessungssystems nach § 113 c SGB XI wird ebenfalls dargestellt und die Verbindungen zur gegenwärtig praktizierten Dienstplanung aufgezeigt. Somit können Sie sich bereits heute auf die künftigen Anforderungen einstellen. Beides aus einem Guss – alltagsnah und praxisbezogen durch das Team des „Regelkreis-Fachbuches“.

Ihr Nutzen

Die Teilnehmer erwartet eine praxisnahe Darstellung der Gesamthematik „Dienstplangestaltung“. Von den Basics bis hin zu speziellen Tipps und Kniffen. Von Praktikern für Praktiker. Teilnehmerfragen zur Thematik werden sämtlich im Rahmen des systematischen Seminars abgehandelt.

Inhalt

- Dienstplanung als Chefsache sehen
- Herausragende Bedeutung der Jahresnettoarbeitszeit
- Mitarbeiterbeteiligung an der Arbeitszeitgestaltung und an der Dienstplanung
- Mehr freie Tage, mehr Verlässlichkeit, mehr Zufriedenheit der Mitarbeiter
- Die bisher einheitliche Fachkraftquote wird durch einrichtungsindividuelle Personalmengen und Qualifikationsmische ersetzt
- 8 Qualifikationsniveaus (QN) und 10 Aufgabenklassen
- Aufgaben Fachkräfte (QN 4) vs. Pflegehelfer (QN 1–3)
- Was rechtlich erlaubt ist und was nicht – wichtiges arbeitsrechtliches Know-how (Einspringen, geteilte Dienste, Anzahl der Dienste am Stück, „Gewohnheitsrechte“ etc.)
- Dienstplanung und Mitbestimmung – Rechte des Betriebsrates
- Praxistaugliche Arbeitszeitmodelle mit Blick auf die Mitarbeiterzufriedenheit.
- Geplante und ungeplante Ausfallzeiten managen
- Ermittlung der quantitativen und qualitativen einrichtungsinternen Personalausstattung
- Die Stufen zum neuen System: Stufe 1: 20.000 Stellen aus dem GPVG
- Mögliche Interne Vorbereitungsmaßnahmen auf PeBeM



Inhouse-Seminar

Sie möchten dieses Seminar als Inhouse-Seminar buchen? Weitere Informationen finden Sie auf Seite 31

Geeignet für

Geschäftsführung
Einrichtungsleitung
Pflegedienstleitung (PDL)
Wohnbereichsleitung (WBL)
Qualitätsmanagement

Referenten



Michael Wipp
 Inhaber WippCARE, Buchautor, Referent und Experte für Dienstplanung und Qualitätsmanagement



Peter Sausen
 Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht sowie Inhaber der Kanzlei STEINRÜCKE. SAUSEN: Dozent, Fachautor, Lehrbeauftragter an der FHDW

Termine und Dauer

09.06. in Nürnberg
30.06. in Hannover
29.09. in Stuttgart
10.11. in Berlin
01.12. in Essen

10–17 Uhr (ca. 6 Stunden Arbeitszeit)

Kosten

Frühbuchepreis bis zum 28.04.2021
 299 EUR zzgl. MwSt.
 Normaltarif ab dem 29.04.2021
 319 EUR zzgl. MwSt.